

Terminvorschau

Terminvorschau:

- 24.12. Weihnachtsblasen der Musikkapelle
12.45 Uhr Fern
13.30 Uhr Vordergöriach
14.00 Uhr Friesensiedlung
14.30 Uhr Hintergöriach
15.30 Uhr Wassering bei der Krippe
- 29.12. Rodelabend
19.00 Uhr, Urbanfriede
- 09.01. Maskenball der LJ-Göriach
- 13.01. Start Gedächtnistraining
„selbst bestimmt und kreativ“
14.00 Uhr, Mehrzweckraum
- 14.01. Schreibwerkstätte zum Thema Arbeit
19.30 Uhr, Mehrzweckraum
- 16.01. Weibereisstockschießen
- 28.01. Bildbearbeitungskurs
19.30 Uhr, Berufsschule Tamsweg
- 23.02. Beginn: Workshop „Erziehung ohne K(r)ampf
mit Dr. Wolfgang Worliczek
19.30 Uhr, Mehrzweckraum

kirchliche Termine:

- 23.12. 8.00 Uhr, weihnachtliche Messe mit den
Volksschul- und Kindergartenkindern
- 10.01. 10.00 Uhr, Hl. Messe



GÖRIACH

Amtliche Mitteilung an einen Haushalt der Gemeinde Göriach

Ausgabe 7, Dezember 2009



zugestellt durch Post.at

a
k
t
u
e
l
l

Impressum:

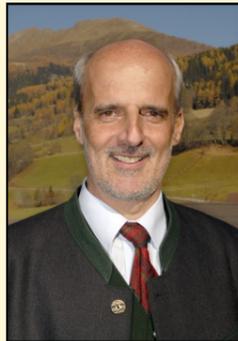
Herausgegeben und für den
Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Göriach, Wassering 67
5574 Göriach
Tel. 06483/212, FAX 06483/212-4
E-Mail: gemeinde@goeriach.at
www.goeriach.at

Fotos: gemeindeeigenes Archiv,
Feuerwehr, Kindergarten, Volksschule,
Musikkapelle, Landjugend, Gunther Naynar,
Maria Gappmaier-Löcker, Vroni Esl
Druckfehler vorbehalten

Inhalt:

Seite 1-3 Aktuelles: Gemeinde
Seite 4-5 Steuern und Abgaben
Seite 6 Müllabfuhrliste 2010
Seite 7 Tourismusverband
Seite 8 Kindergarten
Seite 9 Volksschule
Seite 10 Bildungswerk
Seite 11 Musikkapelle
Seite 12 Feuerwehr
Seite 13 Brandschutz in der
Weihnachtszeit
Seite 14 Landjugend
Seite 15 Chronik
Seite 16 Termine

Vorwort / Aktuelles der Gemeinde



Liebe Göriacherinnen und Göriacher!

Ein gutes Jahr geht wieder zu Ende. Freilich wird nicht jeder diese Sichtweise teilen können, zu unterschiedlich waren die Erfahrungen in diesem Jahr 2009. Da gibt es die Finanzkrise, die in der Realwirtschaft furchtbare Spuren in Form von Arbeitslosigkeit hinterlassen hat, da gibt es die

Auseinandersetzungen inwieweit Religion im öffentlichen Raum noch präsent sein darf und schlussendlich die Beobachtung, dass sich der Einzelne in der Gesellschaft immer mehr von seiner ihm auferlegten Eigenverantwortung „drückt“ und meint, mit seiner Rechtshilfe alles zum eigenen Vorteil erledigen zu können.

In einer solchen Zeit wird es für jede Institution, sei es eine kleine Gemeinde, ein demokratischer Staat oder sei es die Kirche, schwieriger, wenn es darum geht, Werte einzufordern, die unser Zusammenleben ermöglichen und sichern.

Als Bürgermeister bin ich über die Tatsache sehr angetan, dass viele in unserem Ort versuchen, neben der individuellen Entfaltung auch die Verantwortung für das Gemeinsame zu sehen. Das Fest „100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Göriach“ hat dies eindrucksvoll bewiesen. Auch wenn es oft noch so schwer ist und immer wieder Verzicht auf Freizeit bedeutet, ist es sehr bemerkenswert, was in den einzelnen Vereinen geleistet wird. Dafür darf ich mich sehr herzlich bedanken. Weihnachten, ein Fest, das mit so vielen kindlichen Erinnerungen verbunden ist, werden wir in wenigen Tagen feiern. Vielen ist der tiefere Sinn dieses Festes abhanden gekommen. Trotzdem ist in der Seele des Menschen nach wie vor eine tiefe Sehnsucht nach Angenommen sein und Geborgenheit. Die Menschwerdung des Gottessohnes Jesu trägt diesem Umstand Rechnung.

Vierorts geht man dem Jahr 2010 mit Angst und Skepsis entgegen. Diesbezüglich habe ich eine andere Lebensauffassung. Ich vertraue der Kraft einer Gemeinschaft und des Einzelnen, sich den Gegebenheiten zu stellen und sich trotz Schwierigkeiten weiter zu entwickeln. Mit dieser Gewissheit dürfen wir alle in ein neues Jahr gehen.

Ich wünsche euch allen und den Gästen für das Jahr 2010 alles Gute, viel Zuversicht, Gesundheit und Gottes Segen bei all eurem Reden und Tun.

Bgm. Reinhard Radebner mit Gemeindevertretung

Kindergarten



Im kommenden Jahr plant die Gemeinde den Kindergarten entsprechend den pädagogisch-rechtlichen Vorgaben zu sanieren. Ebenfalls hat sich die Einrichtung im Laufe der Jahre abgenutzt und ist zu erneuern.

Aufgrund der ausreichenden Kinderanzahl, was mich als Bürgermeister besonders freut, wurde auch der Raum, der ursprünglich für die Garderobe vorgesehen war, zu einer gern besuchten Spielecke umfunktioniert. Das neue Raumkonzept sieht eine offene Raumgestaltung vor, was die Entfernung von Wänden und einen neuen Bodenaufbau bedeutet. Damit verbunden sind ein neues Dachfenster über der Spielecke, neue Elektro- u. Heizungsinstallationen.

Besonders dürfen sich aber unsere Kleinsten auf die neue Einrichtung freuen. Interessenten für die alte Einrichtung (Sessel und Tische) mögen sich bis zu den Semesterferien am Gemeindeamt vormerken lassen.

Termin der Sanierung ist die Semesterferienwoche. Danke für die Elternzusage, dass wir im Falle einer unerwarteten Bauverzögerung eine zusätzliche Woche von den Eltern zugestanden bekommen.

Übrigens hat mir der Heilige Nikolaus mitgeteilt, dass die Kinder sehr brav und wohl erzogen sind. Persönlich bin ich überzeugt, dass die Kinder das „Gold“ einer Gemeinde sind, für die jede Investition mit Segen verbunden ist.

Aktuelles der Gemeinde

Personaländerungen

In letzter Zeit haben sich in der Gemeinde Göriach zwei Personaländerungen ergeben. Angelika Schreilechner löst Renate Moser als Reinigungskraft ab und Harald Lerchner unterstützt Johann Pöllitzer im Winterdienst.



Wir danken Renate Moser für ihre engagierte Mitarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Angelika Schreilechner und Harald Lerchner wünschen wir viel Freude mit der neuen Aufgabe.



Elternberatung 2010

Nach kurzer Unterbrechung steht seit Jänner des die Elternberatung in Göriach wieder zur Verfügung.

Im letzten Monat hat sich eine Änderung ergeben. Frau Kendlbacher hat ihren Dienst beendet und Diplomkrankenschwester Elisabeth Kendlbacher, zufällig mit gleichem Namen, hat ihren Dienst aufgenommen. Als Arzt ist weiterhin Dr. Muß tätig.

Leider ist diese Beratung in Göriach nur mehr bis Juni 2010 gesichert. Da bei den letzten Terminen nur mehr 1 - 2 Besucher gezählt wurden, besteht die Gefahr, dass sie ab Juli gänzlich abgeschafft wird.

Falls ein Weiterbestehen gewünscht ist, bitten wir um regen Besuch.

Termine:

19.01.
16.02.
16.03.
20.04.
18.05.
15.06.



Winterdienst auf den Gemeindestraßen

Gemeinden werden zusehends immer mehr mit Rechtsstreitigkeiten konfrontiert. Oft wird aus einem Entgegenkommen der Gemeinde ein Rechtsstreit gegen die Gemeinde. In diesem Zusammenhang weist der Gesetzgeber darauf hin, dass alle Haus- und Hofzufahrten (Privatstraßen), die neben dem Winterdienst unserer Gemeinde gutwilliger Weise getätigt werden, kein Haftungsanspruch gegenüber der Gemeinde entsteht. Die Haftung liegt hier ganz alleine beim Grundeigentümer. Die betroffenen Grundeigentümer dürfen nicht damit rechnen, dass deren Haus- und Hofzufahrt (Privatstraßen) entsprechend den Witterungsverhältnissen versorgt werden.

Die Gemeinde hat zunächst den Winterdienst entsprechend der gesetzlichen Verpflichtung auf den Gemeindestraßen wahrzunehmen, erst dann kann sie sich um die oben genannten Privatstraßen gutwilliger Weise kümmern.



Mehr Luft – mehr Leben! Rauchfrei und gesund ab 2010!

Für alle, die mit dem Jahreswechsel etwas Wichtiges für ihre Gesundheit tun möchten, hat AVOS – der Arbeitskreis Vorsorgemedizin Salzburg - Rauchentwöhnungskurse in allen Bezirken organisiert. Die Gruppenschulungen gehen über sechs Wochen mit je einer Einheit zu ca. 1,5 Stunden und werden von einer speziell ausgebildeten Psychologin / Therapeutin geleitet. Gemeinsam wird beispielsweise das eigene Rauchverhalten reflektiert, ein Rauchstopp-Tag geplant und Strategien für die Bewältigung des Rauchverlangens erarbeitet. Die Kursgebühr beträgt EUR 150,-. Nähere Informationen und Anmeldung bei AVOS, Tel. 0662 / 88 75 88, www.avos.at oder Ihrer/m Hausärztin /-arzt.

Kurs Lungau: Dienstags, ab 12. Jänner 2010, 19.00 Uhr, AVOS-Räumlichkeiten, Murgasse 13, 5580 Tamsweg

Steuern und Abgaben 2010

Gemäß § 79 in Verbindung mit § 50 der Salzburger Gemeindeordnung 1994 (GdO 1994), LGBl. Nr. 107/1994 in der geltenden Fassung wird kundgemacht, dass die Gemeindevertretung Göriach in der Sitzung am 11. Dezember 2009 folgenden Haushaltsbeschluss über nachstehende Abgaben und privatrechtlichen Entgelte, die im **Jahr 2010** an die Gemeinde Göriach abzuführen sind, bzw. von der Gemeinde Göriach eingehoben werden, gefasst hat:

GRUNDSTEUER A	von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	%	500
GRUNDSTEUER B	von sonstigen unbebauten Grundstücken und Gebäuden	%	500
KOMMUNALSTEUER		%	3
ORTSTAXE	pro Nächtigung	EURO	0,80
BESONDERE ORTSTAXE	a) für Ferienwohnungen mit mehr als 80m ² Nutzfläche	EURO	396,00
	b) für Ferienwohnungen mit mehr als 40 m ² Nutzfläche	EURO	308,00
	c) für Ferienwohnungen bis einschließlich 40 m ²	EURO	220,00
	d) bei dauernd abgestellten Wohnwagen	EURO	198,00
GEMEINDEVERWALTUNGS-ABGABEN	lt. LGBl. Nr. 16/2005 in der geltenden Fassung		
KOMMISSIONSGEBÜHREN	lt. LGBl. Nr. 110/2001 in der geltenden Fassung		
INTERESSENTENBEITRAG FÜR ORTSKANALANSCHLUSS	pro Punkt der Bewertungspunkteverordnung	EURO	550,00
ABWASSERANLAGE - BENÜTZUNGS- GEBÜHR Mindestabnahme 1 m ³ pro 2 m ² Wohn- Nutzfläche	pro Kubikmeter	EURO	3,05
HUNDESTEUER für sonstige Hunde gem. §15 Abs.3 Ziff. 3 FAG 1979	für den 1. Hund	EURO	8,00
	für jeden weiteren Hund	EURO	16,00
MÜLLABFUHRGEBÜHR 4-wöchentliche Abfuhr gemäß der Müllabfuhrordnung der Gemeinde Göriach:			
Leistungsgebühr	Müllsäcke beschriftet 60 l	EURO	4,00
Leistungsgebühr	Tonne 80 l	EURO	4,00
Leistungsgebühr	Tonne 120 l	EURO	5,00
Leistungsgebühr	Tonne 240 l	EURO	9,00
Leistungsgebühr	Tonne 360 l	EURO	12,00

Steuern und Abgaben 2010

In den privatrechtlichen Entgelten ist, soweit für die Gemeinde Umsatzsteuerpflicht besteht, die Mehrwertsteuer enthalten.

Ermäßigte Bereitstellungsgebühr Hauptwohnsitz (je gem. Haushalt) und w. Wohnsitz außer Almhütten		EURO	32,00
Ermäßigte Bereitstellungsgebühr für verm. dauerverpachtete Almhütten und Ferienhäuser		EURO	20,00
Ermäßigte Bereitstellungsgebühr für gew. geführte Hütten (Pensionen) nicht ganzjährig		EURO	36,00
Ermäßigte Bereitstellungsgebühr für andere gew. Gasthöfe und Pensionen (ganzjährig)		EURO	60,00
Bereitstellungsgebühr Hauptwohnsitz (je gem. Haushalt) und w. Wohnsitz außer Almhütten		EURO	42,67
Bereitstellungsgebühr für verm. dauerverpachtete Almhütten und Ferienhäuser		EURO	26,67
Bereitstellungsgebühr für gew. geführte Hütten (Pensionen) nicht ganzjährig		EURO	48,00
Bereitstellungsgebühr für andere gew. Gasthöfe und Pensionen (ganzjährig)		EURO	80,00
HANDSCHICHTENLEISTUNG durch Gemeindebediensteten pro Stunde EURO 40,00			
TRAKTORSTUNDEN plus ZUSATZGERÄTE	Laut ÖKL- Sätze plus Mwst.		
FRIEDHOFSGEBÜHREN	pro Familiengrab	EURO	18,50
	Aufbahrungshalle je Ereignis	EURO	73,00
SCHLACHTMÜLLENTSORGUNG	je 120l Tonne	EURO	8,00
	je 240l Tonne	EURO	16,00
	Mindestgebühr ¼ Tonne	EURO	2,00
WIEGEGEBÜHR	pro Wiegefall	EURO	1,50
KINDERGARTENBEITRAG pro Monat Jedes angefangene bzw. abgebrochene Monat ist voll zu bezahlen.	pro Kind (bezogen auf den Mindestbeitrag der Landesregierung und des Betreuungsbedarfes plus Aufschlag von 1,00 €)		
	bis 20 Std. Betreuungsbedarf:	EURO	37,00
	bis 30 Std. Betreuungsbedarf:	EURO	55,00

Aktuelles der Gemeinde

Müllabfuhrtermine 2010

RESTMÜLL	GELBER SACK	BIOMÜLL	
<u>4-wöchentlich</u>	<u>8-wöchentlich</u>	<u>2-wöchentlich bzw. im Sommer wöchentlich</u>	
Donnerstag, 31.12.09 Freitag, 29.01. Freitag, 26.02. Freitag, 26.03. Freitag, 23.04. Freitag, 21.05. Freitag, 18.06. Freitag, 16.07. Freitag, 13.08. Freitag, 10.09. Freitag, 08.10. Freitag, 05.11. Freitag, 03.12. Freitag, 31.12.	Freitag, 08.01. Donnerstag, 04.03. Donnerstag, 29.04. Donnerstag, 24.06. Donnerstag, 19.08. Donnerstag, 14.10. Freitag, 10.12.	Dienstag, 12.01. Dienstag, 26.01. Dienstag, 09.02. Dienstag, 23.02. Dienstag, 09.03. Dienstag, 23.03. Dienstag, 06.04. Dienstag, 20.04. Dienstag, 04.05. Dienstag, 18.05. Dienstag, 01.06. Dienstag, 08.06. Dienstag, 15.06. Dienstag, 22.06. Dienstag, 29.06. Dienstag, 06.07.	Dienstag, 13.07. Dienstag, 20.07. Dienstag, 27.07. Dienstag, 03.08. Dienstag, 10.08. Dienstag, 17.08. Dienstag, 24.08. Dienstag, 31.08. Dienstag, 07.09. Dienstag, 21.09. Dienstag, 05.10. Dienstag, 19.10. Dienstag, 02.11. Dienstag, 16.11. Dienstag, 30.11. Dienstag, 14.12. Dienstag, 28.12.
Sperrmüllsammlung 1. u. 2. Oktober 2010		Problemstoffsammlung 23. April 2010	

Öli – Abgabetermine:

Der Öli kann jeden ersten Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr im Bauhof der Gemeinde Göriach abgegeben werden. Falls dieser Tag ein Feiertag ist, dann gilt der darauf folgende Donnerstag als Abgabetag.

Alle Müllabfuhrtermine sind auch in unserer Homepage ersichtlich.

Tourismusverband

Rodelwiese

Die Rodelwiese wird auch diesen Winter auf der „Urbanfriede“ angelegt. Herzlichen Dank an die Familie Zehner „Urban“ für die Bereitstellung der Wiese und an jene Vermieter, die die Rodelwiese herrichten (Sicherheitsnetz, Strom usw.) und betreuen.



Die Rodelwiese ist in der Hauptsaison täglich beleuchtet, in der Nebensaison jeden **Dienstag, Donnerstag und Samstag!**

Der Rodelabend wird am Dienstag, 29.12.2009 ab 19.00 Uhr stattfinden.

Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen.

Info- und Werbematerial

- Neue Weihnachtskarten mit einem Aquarell von Reinhardt Sampl, (Faltkarte mit Kuvert) zum Preis von € 0,55 / Stk.
- aktuelle Winterprospekte aus dem ganzen Lungau
- Kapperl, T-Shirts, Gilets, Uhren mit Göriach-Logo
- Ansichtskarten
- Schitourenführer sind jederzeit in der Infostelle erhältlich.



Langlaufloipe

Sobald es die Schneelage zulässt, wird die Langlaufloipe in bewährter Weise von der Gemeinde Göriach präpariert und steht Einheimischen und Gästen zur Verfügung.

Loipennadeln (€ 10,-/ Stk) und Tageskarten (€ 2,-/ Stk)

sind in der Infostelle und im Gemeindeamt erhältlich.

Gäste Ehrungen

Detlev und Annie van Valkenburg
für **25-jährige** Treue
und
Konrad Stauer aus Nürnberg
für **40-jährige** Treue zu Göriach.



Die weihnachtliche Straßenbeleuchtung, der Weihnachtsbaum, die Krippe der TMK und die beleuchtete Jahreszahl zum Jahreswechsel sorgen für eine ganz besondere Stimmung in der Adventzeit und zum Jahreswechsel. Vielen Dank an die Helfer, die Göriach auf diese Weise erstrahlen lassen!

Wir wünschen eine schöne Adventzeit und viel Glück im neuen Jahr!

Der Obmann mit Ausschuss
und Infostellenleiterin

Kindergarten

Liebe GöriacherInnen!

Seit der letzten Ausgabe der Göriacher Gemeinzei- tung ist im Kindergarten viel passiert. Wir haben uns schon sehr gut eingelebt und auch schon einiges erlebt. Da waren wir zum Beispiel einmal zu Besuch bei



Andreas' Großmutter zum Butterrühren. Das war aufregend,

wir haben das auch selber ausprobieren dürfen. Und zum Schluss durften wir noch die selbst gemachte Butter kosten. Das war ein wirklich schöner und abwechslungsreicher Ausflug. Danke, an die Zehner's!



Dann mussten wir uns schon eifrig auf das Laternenfest vorbereiten. Das ist immer ganz schön anstrengend, denn es gab viel zu lernen. Lieder, Gedichte, das Martinsspiel und sogar einen Lichtertanz. Auch die Laternen mussten noch gebastelt

werden. Da sich heuer Vieles um die Schnecke dreht, haben wir dann auch Schneckenlaternen gebastelt. Die sahen lustig aus. Und für unseren Lichtertanz brauchten wir dann noch eigene Windlichter. Also, Ihr merkt schon, es war immer was los bei uns, langweilig war es uns nie. Dann haben wir noch am Tag vor dem Laternenfest im Kindergarten mit Antonia's Mama Butterbrotweckerl gebacken, damit wir am Abend was zum Teilen hatten. Das war lustig, weil wir so richtig am Teig herumkneten konnten und unsere Weckerl selbst geformt haben. Und gut geschmeckt haben die, denn wir haben gleich so viele gemacht, dass es für eine Jause auch noch reichte.

Danke Karin!



Und dann der aufregende Abend! Es war wirklich wunderschön. Ganz viele Leute sind mitgegangen und wir haben gesungen, gespielt und getanzt und alle Leute haben mitgemacht.

Wir waren schon Tage zuvor sehr nervös und angespannt. Ob auch alles klappen wird? Aber die Vorfreude war nicht umsonst, denn es war wirklich ein schöner Abend. Und zum guten Schluss gab es noch eine herrliche Jause im Kindergarten, die unsere Eltern mitgebracht haben! Ein herzliches Dankeschön an unsere Eltern!



Gleich nach unserem Laternenfest haben wir uns an die Vorbereitungen für die Nikolausfeier im Kindergarten gemacht. Wieder neue Lieder und Gedichte lernen. Neue Geschichten -obwohl eigentlich war Nikolaus' Leben ähnlich, wie das von Martin, haben wir festgestellt. Unsere Räume mussten nach und nach umdekoriert werden.



Am 4. Dezember war es dann soweit, der Nikolaus besuchte uns im Kindergarten!

Am 11. Dezember hat uns die Frau Direktor eingeladen, um bei der Adventwanderung mitzumachen. Das wird bestimmt auch aufregend, denn wir zeigen Euch dann noch einmal unseren Lichtertanz und dann sehen ihn bestimmt noch mehr GöriacherInnen.

Wir wünschen Euch allen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches Neues Jahr 2010!
Andrea & Kinder

Volksschule

KIZivilschutzvortrag

Am 18. November besuchte Frau Oberhauser vom Zivilschutzverband Österreich die SchülerInnen der 3. und 4. Stufe. Frau Oberhauser hielt einen 2-stündigen Vortrag, der aus einem theoretischen und einem praktischen Teil bestand.



Im ersten Teil erfuhren die SchülerInnen Wissenswertes über den Gebrauch der Notrufnummern in In- und Ausland, über die Kennzeichnung gefährlicher Stoffe, über das Verhalten in Katastrophenfällen und vieles mehr.

Der zweite Teil des Vortrages fand im Turnsaal statt, wo die SchülerInnen Wissen mit Geschick und vor allem auch Teamfähigkeit verbinden mussten.

Unsere Schule wird im Mai des kommenden Jahres mit den SchülerInnen der 3. und 4. Stufe an der Zivilschutzolympiade der sogenannten „Safety tour“ in Ramingstein teilnehmen. Der Vortrag vom 18. November war somit das Warm-up für die Bezirksausscheidung im Mai 2010. Michaela Wieland

Brandschutzübung

Im November fand an der VS Göriach die jährliche Brandschutzübung statt. In der Klasse erfuhren die Kinder Interessantes über die Einsatzbereiche der Feuerwehr, konnten das richtige Telefonieren im Ernstfall (Wer? – Was? - Wo? – Wie viele Verletzte?) üben und erlebten, wie ein Atemschutzgerät funktioniert. Besonders eingehend wurde das richtige Verhalten, falls ein Verlassen des Schulgebäudes nicht mehr möglich ist, besprochen.

Danach wurde das gemeinsame Räumen der Klasse durch die Garderobe in Richtung Sammelplatz (Gemeinde/ Mehrzweckraum) durchgeführt.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei OFK Alois Macheiner, Gruppenkommandant Peter Grall und Christian Neumann für die interessanten Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr, die reibungslose Durchführung der Übung und die anschließende, nette Bewirtung!



Ferdinand der Stier

Im Rahmen einer mitreißenden Erzählstunde mit Robert Wimmer (Text) und Hubert Pertl (Musik) lernten die Göriacher Volksschulkinder und Kindergartenkinder „Ferdinand, den Stier“ kennen und durften sich dabei auch aktiv ins Geschehen einbringen.

Wir freuen uns, dass die **KINDERSZENE lungau kultur** diese tolle Aufführung an unserer Schule zu einem günstigen Preis ermöglichte!



Adventwanderung

Zu einer Adventwanderung luden am 11. Dezember die Kinder der Volksschule und des Kindergartens Göriach ein. Neben einem Lichtertanz, Liedern, einer Geschichte zum Nachdenken und einem Hirtenspiel der Kinder, brachten sich dabei auch einige Eltern musikalisch und mit Texten ein. Wir bedanken uns bei allen, die durch ihr Mitwirken bzw. durch ihr Kommen zu diesem gemeinsamen besinnlichen Adventabend beigetragen haben.

Der Göriacher Bevölkerung wünschen wir gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2010!

Karin Braunsteiner

Bildungswerk

Fotoprojekt: „ein Dorf, ein Arbeitsjahr“

S' Neunerjahr geht schön langsam zu Ende. Wir haben sehr viele interessante und tolle Fotos von diesem Arbeitsjahr erhalten. Wir bitten alle, die noch Fotos haben, uns diese bis spätestens 07. 01.2010 zukommen zu lassen.

Eine Auswahl aus diesen Bildern wird voraussichtlich in den Osterferien ausgestellt.



Danke an alle,
die mitgemacht haben!

Schreibwerkstatt

Im Rahmen des Fotoprojekts zum Thema „ein Dorf, ein Arbeitsjahr“, wollen wir uns auch Schreibenderweise mit dem Thema Arbeit auseinandersetzen: Gedichte rund ums Arbeiten, Dokumentation von Arbeitsabläufen oder ganzen Arbeitstagen, Vergleichen von Arbeit früher und Arbeit heute, Sinnieren über den Unterschied von Arbeit und "Freizeit", und und und....

Texte und Gedichte sollen unser "Arbeiten im Dorf"- Projekt bereichern.

Treffpunkt,:
Donnerstag, 14. Jänner 2010
im Mehrzweckraum

Zeit: 19.30 Uhr

Bildbearbeitungskurs

Anschließend an das Fotoprojekt bieten wir folgenden Kurs an:
Bearbeitung von digitalen Fotos am Computer.
Eine kurze Einführung über den Einsatz einer einfachen Bildbearbeitungssoftware.
Wie man Fotos anzeigen und Grafiken oder Bilder schnell und einfach nachbearbeiten kann.
Ein Programm, das für Privatanwender kostenlos ist und dennoch leistungsfähig und einfach in der Handhabung.

Folgende Themen stehen auf dem Programm:
Die einfachsten Funktionen der Bildbearbeitung
Korrigieren von Helligkeit und Kontrast
Ändern der Farbtiefe und Größe
Anfertigen von Ausschnitten
Zu einer Diashows aneinander reihen
Einfache Computerkenntnisse sind Voraussetzung.

Termin: 28.01.2010

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Berufsschule Tamsweg

„Is a Woazana a Guglhupf?“ Wenn die Jungen von den Erfahrenen lernen!

Damit die süßen Dinge des Lebens und traditionelle Speisen nicht vergessen werden, veranstalten wir gemeinsames Kochen von Jung und Alt.
Unsere Jugend möchte gerne Eure gesammelten Erfahrungen nicht vergessen lassen, damit die Göriacher Schmankerln auch weiterhin unsere Gaumen erfreuen können.

Wenn es DIR ein Anliegen ist, deine Erfahrungen und deine Backkünste an uns junge und interessierte Leute weiterzugeben, so bitten wir dich um deine Anmeldung.

Wenn DU wissen willst, wie man Schnur aus, Rahmkoch, Bauernkrapfen und Co. zubereitet, so würden wir uns über deine Teilnahme ebenso freuen.

Anmeldungen werden bis 31.12.2009 bei Katrin Lerchner,
unter der
Telefonnummer 0664/5789575 entgegengenommen.

Wir freuen uns auf lehrreiche und interessante Nachmittage.

Bildungswerk

Musikkapelle

Workshop zum Thema „Erziehung ohne K(r)ampf“ mit Dr. Wolfgang Worliczek

Nach dem Vortrag „Kleine Kinder brauchen Grenzen“, bieten wir heuer einen Workshop mit Herrn Dr. Worliczek an, der sich über 3 Abende erstrecken wird.
Das Thema schließt alle Phasen der Entwicklung mit ein und wird sich hauptsächlich nach den Besuchern richten.

Termine:

Dienstag, 23.02.

Dienstag, 02.03.

Dienstag, 09.03.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist und dieser Workshop auch im Elternbildungskalender aufscheint, bitten wir um baldige Anmeldung.

Waltraud und Johann Grall

Gedächtnistraining

„Selbst bestimmt und kreativ“ wird heuer wieder fortgesetzt und beginnt am **13. Jänner 2010**.

Der Kurs erstreckt sich über 10 Nachmittage.



Inhalt:

- Gedächtnistraining
- Themen, die sich mit Fragen aus dem Lebensalltag beschäftigen
- Bewegungsübungen

Kosten:

€ 20,- pro Teilnehmer

Anmeldung erbeten.

TMK-Göriach

Das Jahr 2009 neigt sich dem Ende zu und die TMK-Göriach kann wieder auf ein ereignisreiches, sowie musikalisch und kameradschaftlich erfolgreiches Jahr zurückblicken.
Zum Höhepunkt in diesem Jahr zählte wohl das Jubiläumsfest 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Göriach, das wir mit der FF-Göriach gemeinsam veranstalten durften.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei den Kameraden der FF-Göriach für die ausgezeichnete Zusammenarbeit vor und während des Jubiläumsfestes bedanken.
Ein Dank gilt auch der Bevölkerung von Göriach, die uns sehr tatkräftig unterstützte. Aus diesem Grund werden wir in diesem Jahr die sonst übliche "Haussammlung" entfallen lassen.

Die TMK-Göriach wünscht allen ein
frohes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr!



Weihnachtsblasen

Am Heiligen Abend findet wieder das Weihnachtsblasen der TMK-Göriach in den verschiedenen Ortsteilen statt. Dabei wird das Friedenslicht mitgeführt, das von der Bevölkerung dann mit nach Hause genommen werden kann.

12.45 Uhr Fern

13.30 Uhr Vordergöriach

14.00 Uhr Friesensiedlung

14.30 Uhr Hintergöriach

15.30 Uhr Wassering bei der Krippe

Feuerwehr

Ein ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr geht zu Ende, neben dem Fest anlässlich unseres hundertjährigen Bestehens hatten wir auch einige teils schwierige Einsätze zu bewältigen. Wir sind froh, immer gesund nach Hause gekommen zu sein und möchten uns auf diesem Wege auch bei unseren Familien für das entgegengebrachte Verständnis bedanken. Als Dank für die großzügige Unterstützung und Mithilfe bei unserem Fest führen wir heuer keine Haussammlung durch und legen mit dieser Ausgabe als kleine Anerkennung den bewährten Kalender bei.



Terminvorschau:

06.01.2010
Jahreshauptversammlung
mit Neuwahlen

23.01.2010
Einweihung der
Drehleiter in Tamsweg

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Vereinen und der gesamten Bevölkerung und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein unfallfreies und gesundes Jahr 2010.

Für das Kommando:
OFK BI Alois Macheiner

Richtiges Selbstschutzverhalten in Gefahrensituationen		
Alarmieren Sie die Einsatz- und Rettungskräfte!		
		Bei jedem Notruf mitzuteilen:
Feuerwehr	122	Wo wird Hilfe benötigt?
Polizei	133	
Rettung	144	Was ist passiert?
Ärzenotruf	141	
Bergrettung	140	Wie viele Verletzte gibt es?
OFK Alois Macheiner	0 676 34 36 089	
Sprengelärztin Dr. Ingeborg Fazelnia	0 64 73 84 46	Wer ruft an?



Brandschutz in der Weihnachtszeit

Adventkränze und Christbäume:

Jedes Jahr kommt es zu erheblichen Sach- und leider auch Personenschäden durch von Christbäumen und Adventkränzen verursachte Brände. Damit nicht auch Sie zur Statistik beitragen ein paar Tipps:



- Der Baum sollte möglichst frisch sein und auch schon vor dem Fest in einem Wassergefäß stehen. Tannenzweige trocknen von Tag zu Tag mehr aus und brennen dann explosionsartig ab!
- Verwenden Sie einen besonders **stabilen Christbaumständer**. Hier gibt es auch Ständer, welche den Baum mit Wasser versorgen, damit dieser nicht so schnell austrocknet.
- Stellen Sie den Baum standsicher und in ausreichendem Abstand zu brennbaren Gegenständen auf (Vorhänge, Tischdecken usw.).
- Stellen Sie Adventgestecke nur auf feuerfeste Unterlagen.
- Verwenden Sie am besten Elektrokerzen.
- Wenn Sie dennoch nicht auf Wachskerzen verzichten wollen, dürfen Sie diese nie unbeaufsichtigt brennen lassen. Auch **Heimrauchmelder** können vor bösen Überraschungen helfen.
- Bringen Sie die Kerzen nicht unmittelbar unter einem Ast an und achten Sie auf ausreichenden Abstand zu benachbarten Zweigen und Christbaumschmuck. **10 cm** über der Flamme herrscht immer noch eine Temperatur von **280°C** !
- **Zünden Sie die Kerzen von oben (Wipfel) nach unten an und lassen Sie die Kerzen nie ganz abbrennen!**
- Vergewissern Sie sich immer, ob Sie auch wirklich alle Kerzen gelöscht haben.
- Verzichten Sie auf Sternspritzer in der Wohnung, vor allem wenn der Baum bereits vertrocknet ist.
- Stellen Sie vor dem Anzünden der Kerzen einen Nasslöscher oder einen mit Wasser gefüllten Eimer bereit. Es hilft auch im Notfall eine Sodawasserflasche.

Beachten Sie auch die Gefahren des offenen Lichtes bei anderen Weihnachtsbräuchen wie Adventkränze oder das ewige Licht im Fenster.

Beachten Sie hier:

- Kerzen am Adventkranz oder an Adventgestecken austauschen, bevor sie bis zu brennbaren Gegenständen wie Reisig oder Tannenzapfen abgebrannt sind. Achtung: Es wird empfohlen, Kerzenhalter zu verwenden, welche einen Kontakt zwischen Kerze und Reisig verhindern (großer Teller).
- Stellen Sie keine Kerzen in Fenster mit Vorhängen. Denken Sie an unvermutete Windstöße, welche den Stoff in die Flamme bewegen könnten.
- Sorgen Sie auch bei elektrischen Weihnachtsbeleuchtungen im Innenbereich dafür, dass keine brennbaren Stoffe wie Papier, Reisig, Vorhänge oder Kunststoffe zu nahe an den Lichtern sind.

Silvesterfeuerwerk

- **Gebrauchsanweisung** auf den Feuerwerkskörpern beachten.
- Feuerwerkskörper **nur im Freien** abbrennen und **keinesfalls in der Hand halten**.
- Raketen nur **senkrecht** abschießen und dabei auf die **Flugrichtung** (Wind!) achten.
- Zum Starten der Raketen eine stabile „**Abschussvorrichtung**“ verwenden (z.B.: Schirmständer).
- **Feuerwerkskörper niemals in die Erde stecken!**
- Blindgänger **nicht** noch einmal anzünden.
- Silvesterraketen nicht blindlings aus dem Fenster oder Balkon werfen.
- **Feuerwerkskörper sicher vor Kindern verwahren.**
- **Keine Lagerungen von Feuerwerkskörpern in der Nähe von Zündquellen.**

Landjugend



Burschenkochen
am 12. Dezember 2009

Kochen in der Gruppe macht Spaß

Zwiebeln schneiden, würzen, anbraten, anrichten, servieren,... hieß es am Samstagabend für die Burschen der Landjugend Göriach.



Zur Einstimmung in die besinnliche und ruhige Adventzeit gehört das traditionelle Burschenkochen der LJ-Göriach schon so wie Kekse, Glühwein und Adventkranz. Serviert wurde ein viergängiges Menü, sehr zur Freude der Göriacher Damen und Mädchen, die der Einladung gefolgt sind. Dieser gemütliche und besinnliche Abend wurde von einem Bläserquartett der LJ-Göriach und Weihnachtsgedichten umrahmt.

Die Wirtsleute Anette und Sepp Holzer vom Gasthof Lacknerhof stellen jedes Jahr ihre Küche und Gaststube für diesen Anlass zur Verfügung. Die Burschen kochen mit fachkundiger Unterstützung von Köchin und Wirtin Anette Holzer.

Die Leitung der Landjugend-Göriach möchte sich bei allen für diesen schönen und gelungenen Abend sehr herzlich bedanken und wünscht eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Katrin Lerchner und Bernhard Draxl



Im Kerzenschein

Die kleine Kerze im Advent,
wie warm und leuchtend sie doch brennt!
Sie wünscht sich ganz genau wie Du
ein wenig Stille, ein wenig Ruh.
Mit ihrem hellen, ruhigen Schein
will sie ein Weihnachtsgruß uns sein.
Träumt die Kerze einen Traum?
Träumt sie vom Licht am Weihnachtsbaum?
So leise, wie die Kerze brennt,
so still wünsch ich mir den Advent!

Terminvorschau:

09.01.2010 Maskenball

Chronik

10-jährige Mitgliedschaft beim Frauenchor Göriach

Cornelia Santner
Greti Zehner
Irma Santner



Wir gratulieren!

Georg Zehner	zum 70. Geburtstag

Wir freuen uns über die Geburt von



Amelie Bauer
Hintergöriach 35

Helena Maria Wallinger
Fern 92

Leonie Wieland
Vordergöriach 103

Wir trauern um

Alois Rottensteiner

Mathias Perner

Maria Lintschinger